



# ICWE - INFORMAL CARERS WELL-BEING ENHANCED

2023-1-DE02-KA220-ADU-000137715



## DRITTER NEWSLETTER

Willkommen zurück zum dritten Newsletter des **Projekts „Informal Carers Well-Being Enhanced“ (ICWE)!**

Das vom Erasmus+-Programm finanzierte Projekt ICWE setzt seine Mission fort, informelle Pflegekräfte in ganz Europa zu unterstützen – also Menschen, die Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn in Not auf unbezahlte Weise pflegen und versorgen.

In den letzten Monaten hat die Partnerschaft aktiv daran gearbeitet, Schulungsmaterialien zu überarbeiten, die Zusammenarbeit zu fördern und mit Interessengruppen in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass die entwickelten Ressourcen so praktisch, zugänglich und wirkungsvoll wie möglich sind.

Weitere Informationen und Ressourcen finden Sie auf unserer Website, die regelmäßig mit den neuesten Projektnachrichten aktualisiert wird:  
<https://icwe-project.eu/>

### Wichtige Punkte:

**Projektfortschritt**

**LTTA in Bonn**

**Bevorstehende Aktivitäten**



Co-funded by  
the European Union



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

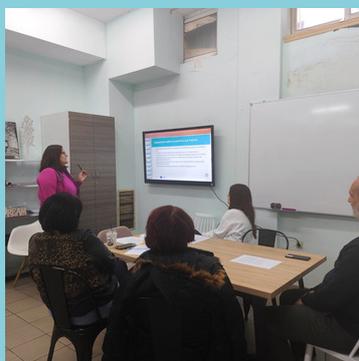


## Projektfortschritt

Seit Beginn des Projekts arbeitet die ICWE-Partnerschaft gemeinsam an der Entwicklung von Instrumenten und Ressourcen, die das Wohlbefinden informeller Pflegekräfte fördern. Durch regelmäßige Online-Treffen und einen kontinuierlichen Austausch gewährleisten die Partner einen einheitlichen und koordinierten Ansatz für jedes Arbeitspaket.

Ein wichtiger Meilenstein war bisher die Entwicklung der **ICWE-Schulungsmodule**, die Pflegekräften und Fachleuten praktische Kenntnisse und Strategien vermitteln sollen, um die Pflegepraxis und das persönliche Wohlbefinden zu verbessern.

Vor der internationalen Schulung in Bonn führte jeder Partner in seinem Land **lokale Pilotprojekte** durch, bei denen informelle Pflegekräfte und Interessengruppen an der Erprobung der Module beteiligt waren. Das während dieser Sitzungen gesammelte Feedback war für die Überarbeitung und Anpassung der Inhalte von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass diese relevant, zugänglich und benutzerfreundlich sind und den unterschiedlichen nationalen Kontexten gerecht werden.



Derzeit konzentriert sich die Partnerschaft auf das **Arbeitspaket 4**, das zur Erstellung eines umfassenden **Toolkits** für informelle Pflegekräfte und relevante Interessengruppen führen wird. Dieses Toolkit wird als praktische Ressource dienen, um Pflegekräfte bei ihren täglichen Herausforderungen zu unterstützen und die langfristige Nachhaltigkeit der Projektergebnisse zu fördern. Darüber hinaus werden auf **unserem YouTube-Kanal Videos** für Pflegekräfte verfügbar sein, also bleiben Sie dran!



## LTTA in Bonn, Germany

Im April 2025 trafen sich die ICWE-Projektpartner in **Bonn, Deutschland**, um an der vom Projekt geplanten Fortbildungsmaßnahme (LTTA – Learning, Teaching, Training Activity) teilzunehmen. Während der Schulungstage stellten die Partner die bisher entwickelten Schulungsmodule vor und bezogen die Teilnehmer in interaktive Aktivitäten ein, um den Austausch persönlicher und beruflicher Erfahrungen im Zusammenhang mit Pflegefragen zu fördern. Diese Diskussionsmöglichkeiten erwiesen sich als unschätzbar wertvoll für die weitere Verfeinerung der Schulungsinhalte, die dadurch noch klarer, integrativer und für ein unterschiedliches Publikum zugänglicher wurden.



## Bevorstehende Aktivitäten

In den kommenden Monaten wird die ICWE-Partnerschaft intensiv daran arbeiten, den erfolgreichen Abschluss des Projekts sicherzustellen.

Zu den wichtigsten Prioritäten gehören:

- **Fertigstellung der Entwicklung des Toolkits**, dem wichtigsten Ergebnis des Arbeitspakets 4, das praktische Ressourcen und Unterstützung für informelle Pflegekräfte bieten soll;
- Fortsetzung der **Verbreitung der Projektergebnisse** so weit wie möglich, um Pflegekräfte, Fachleute und Interessengruppen in ganz Europa zu erreichen;
- **Organisation der abschließenden transnationalen Projektbesprechung**, die in Porto, Portugal, stattfinden wird;
- **Vorbereitung und Durchführung der Multiplikatorveranstaltungen** in jedem Partnerland, bei denen die Ergebnisse des Projekts den lokalen Gemeinschaften, Organisationen und relevanten Akteuren vorgestellt werden.

**Blieben Sie dran für weitere Updates und Möglichkeiten zur Teilnahme!**

*Follow us:*



## Partners



Die Iserundschmidt GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Forschung im Bereich Wissenschafts- und Wissensvermittlung in Deutschland spezialisiert hat. Seit über 25 Jahren bietet die Agentur strategische Beratung, entwickelt unabhängige Kampagnen und Produktionen.



Das EHFF (European Health Futures Forum) wurde 2013 als Nichtregierungsorganisation gegründet, die sich für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der europäischen Bürger einsetzt. Ursprünglich als gemeinnützige Organisation im Vereinigten Königreich gegründet, hat sich das Forum 2017 in Irland etabliert und ist nun als gemeinnützige Organisation registriert.



CARDET (Centre for Advancement of Research and Development in Educational Technology) ist eine unabhängige, gemeinnützige, nichtstaatliche Forschungs- und Entwicklungsorganisation mit Sitz in Zypern. Sie ist eines der führenden Forschungs- und Entwicklungszentren im euro-mediterranen Raum und verfügt über weltweite Expertise in den Bereichen Projektdesign und -umsetzung, Kapazitätsaufbau und E-Learning.



RightChallenge ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich für die Förderung von Bildung und Berufsausbildung als Instrument der sozialen Integration einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass Bildung auf die Entwicklung aller Menschen ausgerichtet sein sollte – unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrem Alter oder ihrem Geschlecht –, um sie auf die Teilnahme an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vorzubereiten.



K.S.D.E.O. „EDRA“ ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 2001 tätig ist, um die psychische Gesundheit zu fördern und die Rechte benachteiligter Gruppen zu schützen. EDRA bietet psychologische Dienste an, sensibilisiert die Öffentlichkeit für Fragen der psychischen Gesundheit, unterstützt Kinder und Familien bei der Bewältigung von Lernschwierigkeiten, leistet therapeutische Hilfe im Bereich Sonderpädagogik und geistige Behinderung, entwickelt nationale und europäische Initiativen für sozial benachteiligte Gruppen und bietet lebenslange Fortbildungsprogramme für alle Bevölkerungsgruppen an.



Partnerschaft von Politikspezialisten, deren Gründungsmitglieder über mehr als ein Jahrzehnt konkrete Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit verfügen. Exeo Lab ist ein junges, vielseitiges und flexibles Unternehmen, das eine nachhaltigkeitsorientierte Gesellschaft anstrebt.

*Vielen Dank fürs Lesen!*